

**Quartiergestaltungsplan Ammannsmatt
Kenntnisnahme**

Bericht und Antrag der Bau- und Planungskommission vom 11. Januar 2000

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

I. Bericht der Kommission

Die Bau- und Planungskommission behandelte den Quartiergestaltungsplan Ammannsmatt an der Sitzung vom 11. Januar 2000. Von der Stadtverwaltung nahmen der Bauchef, Herr T. Gügler, sowie der Stadtplaner, Herr H. Klein, an der Beratung teil.

Der Stadtplaner erklärt den Mitgliedern der BPK die Vorlage. Er weist darauf hin, dass es sich beim Quartier Ammannsmatt um eine städtebaulich wertvolle Siedlung handelt, welche grösstenteils in den ersten Nachkriegsjahren gebaut wurde. Heute geht es darum, den Eigentümern die Möglichkeit für einen sinnvollen Ausbau zu schaffen, und aufzuzeigen wo und in welcher Weise gedeckte Autounterstände erstellt werden können. Die Erarbeitung des Planes erfolgte in engem Kontakt mit den Bewohnern des Quartiers. Es konnte nicht in allen Punkten mit allen Eigentümern eine Einigkeit erzielt werden, Differenzen bestehen

- in der Form der Ausbauten (Flachdächer)
- in der Dimensionierung möglicher Wintergärten
- im Verkehrsregime (keine Aussage im Plan)

Der Quartiergestaltungsplan ist behördenverbindlich jedoch nicht grundeigentümerverbindlich.

Eintreten wird von der Kommission stillschweigend beschlossen.

In der Kommission interessiert man sich, warum die Form des Quartiergestaltungsplanes gewählt wurde und nicht diejenige des Bebauungsplanes. Immerhin weist der Plan einen sehr hohen Detaillierungsgrad auf. Der Stadtplaner bejaht die Frage, dass der Ausarbeitungsgrad des Planes eigentlich demjenigen eines Bebauungsplanes entspricht. Der Grund für die gewählte Form liegt darin, dass es innerhalb der Eigentümer noch stark divergierende Meinungen gibt, und man deshalb mit einem Vorgehen in kleineren Schritten zu einer Lösung kommen möchte. Es gibt jedoch bis heute noch keine Terminvorstellung bis wann ein Bebauungsplan (welcher auch eigentümerverbindlich ist) erstellt sein wird.

Ein Mitglied der Kommission empfindet die Autounterstände als sehr knapp bemessen. Andererseits hilft dies mit, den Verkehr auf der Strasse langsam zu halten, weil immer mit wegfahrenden Autos aus den Unterständen gerechnet werden muss.

Die Bau- und Planungskommission nimmt zustimmend Kenntnis vom Quartiergestaltungsplan Ammannsmatt.

II. Antrag der Kommission

Die Bau- und Planungskommission beantragt Ihnen, auf die Vorlage einzutreten und den Quartiergestaltungsplan Ammannsmatt zur Kenntnis zu nehmen.

Für die Bau- und
Planungskommission
der Präsident

R. Bucher

Zug, den 13. Januar 2000